

- **Kämpfen Sie nicht gegen die Fed**

Jerome Powell, Präsident der US-Notenbank, kündigte Ende August eine Wende an. Er wird versuchen, eine Inflation von durchschnittlich 2% zu erreichen und auch zuzulassen, dass diese Marke zeitweise überschritten wird. Dies wird die Zinssätze auf Jahre hinaus niedrig halten und legitimiert die expansive Finanzpolitik der Fed. Für Investoren bedeutet dies einmal mehr, dass es keine Alternative zu Aktien gibt (TINA – There Is No Alternative).

Tech bleibt das heisseste Eisen im Feuer. Vor dem jüngsten Ausverkauf wurden viele Tech Werte durch die 4-Milliarden-Dollar-Optionen-Wette von Softbank in die Höhe getrieben. Um das eingegangene Risiko abzusichern, kauften die Gegenparteien die den Kontrakten zugrundeliegenden Aktien. Da die Preise immer weiter stiegen, musste kontinuierlich zugekauft werden. Die Marktkapitalisierung von Apple stieg so auf über USD 2 Billionen. Zum Vergleich: die Marktkapitalisierung des gesamten Schweizer Aktienmarkts betrug zum gleichen Zeitpunkt weniger als USD 1,8 Billionen (SMI: USD 1,3 Billionen).

Die aktuelle Technologierallye ist vergleichbar mit der Internetblase von 1999, die mit einem Desaster endete. Der Unterschied zu 1999 besteht darin, dass damals die Aktienkurse der Unternehmen durch Hoffnung und Wunschdenken in die Höhe getrieben wurden, während die Unternehmen heute starke Geschäftsmodelle, steigende Verkaufszahlen und oft auch lukrative Gewinne ausweisen. Trotzdem nutzen wir die derzeitige Dynamik, um uns in unterbewerteten Sektoren wie z.B. Industrieunternehmen und/oder zyklischen Aktien zu positionieren.

- **Der Börsengang von Ant Group stellt einen Meilenstein dar**

Im Zuge der zunehmenden rhetorischen und wirtschaftspolitischen Auseinandersetzungen zwischen den USA und China hat Ant Group, eine Tochtergesellschaft von Alibaba, welche die beliebte Alipay-App betreibt, den Gang an die Börsen von Hongkong und Shanghai für das 4. Quartal 2020 angekündigt. Die erwartete Unternehmensbewertung würde dieses IPO zum grössten in der Finanzgeschichte machen, was als Anfang vom Ende des amerikanischen Monopols bei Blockbuster Börsengängen gesehen werden kann. Dank einer durch dieses IPO ausgelösten Sogwirkung werden sich diese beiden Börsenplätze immer mehr als attraktive Alternativen zur U.S. Technologie-Börse Nasdaq etablieren.

- **„When it rains gold, put out the bucket!“**

Gold bleibt im Aufwärtstrend. Die Entscheidung der Fed, die wirtschaftlichen Stimuli zu verstärken, könnte zu einem schwächeren USD und zu weiteren Bedenken bezüglich der Fiat-Währungen führen. Gold ist der bewährte Schutz vor einer überstrapazierten Finanzwelt. Aufgrund des begrenzten Angebots und eines schwächeren US-Dollars gehen wir davon aus, dass Gold und insbesondere Goldaktien ihre Rallye fortsetzen werden. Nach dem jüngsten Preisanstieg werden Goldminenaktien immer noch 40 - 70% unter dem Niveau von 2011 gehandelt.

- **Asset Allokation**

Angesichts der eingangs zitierten Äusserungen von Jerome Powell werden wir unser Aktienengagement leicht erhöhen und somit zu einer neutralen Gewichtung zurückzukehren. Wir sehen nach wie vor wenige Gründe, die für Obligationen sprechen. Das extrem niedrige Aufwärtspotenzial in einem übermässig gehebelten Umfeld entschädigt die Investoren nicht adäquat für eingegangene Kreditrisiken. In einem zunehmend volatilen Anlageumfeld mögen wir Alternative Anlagen, wie zum Beispiel Makrostrategien, marktneutrale Aktienstrategien und opportunistische Kreditstrategien, die Kredite leer verkaufen können.